



## Gebäude Überführerbrücke

| Errichtet | Adresse          | Lage                                                                        |
|-----------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1886      | Döllacher Straße | Brücke über die Enns nach Lassing in der Nähe des Anwesens vlg. Überführer. |

Die erste Überführerbrücke wurde 1886 erbaut. Bis dahin bestand an dieser Stelle nur eine Überfuhr mit einer Fähre, die für Erwachsene 4 und für Kinder 2 Kreuzer kostete. Es gab damals auch keine Döllacher Straße, sondern es führte nur ein Wiesenweg bis ungefähr zu Talmitte und von dessen Ende ein Fußweg bis zur Fähre.

## Überführer - Aufzeichnungen von Dir. Heinrich Pongratz

 1949

*Heute ist das südöstlich von Liezen und unweit der Weißenbacher Gemeindegrenze am rechten Ufer der Enns gelegene Gasthaus Überführer ein beliebtes Ausflugsziel der Liezener.*

*Vor 100 Jahren bestand die heute dort über die Enns führende Überführerbrücke noch nicht. Döllach hatte damals noch keine direkte Straßenverbindung mit Liezen und man musste einen Umweg über die Redl-Brücke machen, die schon Jahrhunderte besteht. Zur Abkürzung des Weges bestand aber dort eine Überfuhr, eine Fähre. Die Überfahrt kostete für Erwachsene 4 Kreuzer, für Kinder 2 Kreuzer.*

*Nachdem die Ennsregulierung (1862 - 1872) beendet war, errichtete man dort 1886 bei der Stelle der alten Überfuhr die hölzerne Überführerbrücke. Sie war schon eine dringende Notwendigkeit für den Verkehr Liezen - Döllach. Bald wurde auch die schlechte Döllacher Straße eine gute Bezirksstraße und ist seit einigen Jahren Bundesstraße. Beim letzten Hochwasser 1949 hat die ohnehin sehr gut gebaute Holzbrücke arg gelitten. Es ist daher geplant, sie durch eine eiserne Brücke zu ersetzen.*

*Nachsatz (1952): Die neue Überführerbrücke mit eisernen Traversen mit einem Joch wurde im Sommer 1952 etwas westlich von der bisherigen erbaut.*

Quelle: Sammlung Polzer, Ordner 1949.

---

Quelle: Festschrift zur Stadterhebung 1947; Artikel von Dir. Heinrich Pongratz von 1950

 Verfasser: Karl Hödl, 22. 8. 2016, 01.03.2024

 Letzte Überarbeitung: 01.03.2024